

traveller

INDIVIDUELL | AKTUELL | UNABHÄNGIG

AUSGABE 07 2020 | 20. MAI 2020 | NR. 1943

Nothing like Austria

Seite 10

Initiative für Österreich

Nothing Like Austria!

Zusammenhalt und Stolz sind in Krisenzeiten das Fundament, aus dem frische Zukunftsmusik und neue Prosperität entstehen. Österreich hat in der Corona-Krise sehr vieles richtig gemacht, gilt als liberaler Trendsetter Europas und kann deshalb aktuell wieder schneller hochfahren als andere Länder. Dieser Etappenerfolg soll vor allem die Kraft dafür geben, gemeinsam mutig nach vorne zu schreiten. Mit dem zukunftsweisenden und prominent besetzte Multimedia- und Filmprojekt „Nothing Like Austria“, aus der Feder von Lukas „Chaluk“ Charwat, bricht ganz Österreich auf eine Fahrt in eine neue Ära auf.

Nun ist die Zeit gekommen, unser Know-how und den Spirit unseres Landes sichtbar zu machen. Mit dem ‚Nothing Like Austria‘ Musikfilm, positiven Vibes und prominenten Botschaftern, wollen wir auf unser schönes Land aufmerksam machen und den Fokus in Richtung Zukunft lenken“, sagt der mehrfach international ausgezeichnete Fotograf und Multimediakünstler Lukas „Chaluk“ Charwat, der mit seiner Kamera vor allem die großen Tiere Unterwasser und am internationalen Fußballrasen die weltbesten Kicker fotografisch einfängt. Was ihm bis dato bereits mehr als 50 internationale Prämierungen und Auszeichnungen einbrachte und sein großes Talent beweist. Gemeinsam mit Filmproduzent Dino Stelzl, „Three Souls Agency“ Werbeagentur-Inhaber Oskar Krauss und dem künstlerischen Leiter Walter Schwarz hat er die Musikfilm-Initiative ins Leben gerufen und bereits hochkarätigen Support an Land gezogen. Neben Kabarettist Reinhard Nowak, Mr. Wunderbar, Harald Serafin, Miss Vienna Beatrice Körmer, sind Kabarettist Christoph Fälbl, Apnoetaucher Christian Redl, Moderatorin Cathrin Zimmermann, Goldmedaillengewinner Thomas Geierspichler und Rockmusiker Dennis Jale bereits mit an Bord, um nur einige der prominenten Unterstützer zu nennen. „Und wir werden täglich mehr“, freut sich Chaluk. Alle prominenten Darsteller und das Organisationsteam engagieren sich ehrenamtlich für die österreichweite Initiative, die kostendeckend realisiert wird.

Leinen los!

„Der geplante Musikfilm bietet für alle Beteiligten und Sponsoren die einmalige Chance, bei einem Projekt dabei zu sein, das viral gehen und Österreich weltweit als Vorzeigeland positionieren wird. National wollen wir den Fokus inhaltlich vor allem auf Regionales legen und die Vielfalt unseres Landes zeigen. Die Tourismusbranche ist daher auch unter den ersten Unterstützern der Initiative“, betont Oskar Krauss. Umfassende on- und offline Marketing-Aktivitäten begleiten diesen Schluß von Leistungsträgern verschiedener Branchen. Unter dem Motto „Leinen los“ wird als Herzstück ein einzigartiges Musikvideo produziert, das den Aufbruch in eine neue Zeit visualisiert.



Der ausgewählte, mitreißende Song eines aufstrebenden, österreichischen Musikers motiviert dazu, sich vom Rhythmus leiten zu lassen und in die Gänge zu kommen. „Jeder hat seinen eigenen Rhythmus, aber als Gemeinschaft können wir viel bewegen und Tanzen verbindet. Wenn wir uns gemeinsam im gleichen Rhythmus bewegen, kommt die Liebe von ganz alleine“, so der Künstler, dessen Identität vorerst noch nicht verraten wird. Das Duo Jan Woletz und sein Co-Regisseur Stefan Polasek, bekannt von der in Österreich produzierten Fantasyserie „Wienerland“, wird Regie führen. Erst Anfang Mai ist sein Serien-Debüt bei den Los Angeles Film Awards in 32 Kategorien prämiert worden.

Alle in einem Boot

Für die Dreharbeiten, die bereits Anfang Juni starten sollen (vorbehaltlich COVID-19 Maßnahmen), haben sich die kreativen Köpfe hinter

„Nothing Like Austria“ das Donaukreuzfahrtschiff MS Nestroy in Kooperation mit GTA-SKYWAYS gesichert. „Auf diese Zusammenkunft der Führungsspitze österreichischer Unternehmen mit prominenten Darstellern, die unsere Passagiere sein werden, freuen wir uns ganz besonders. Vereint cruisen wir in unsere gemeinsame Zukunft und lassen die ganze Welt daran teilhaben. Am Ende des Tages sitzen wir schließlich alle im selben Boot“, erklärt Dino Stelzl. Mit seinem Team, wird er eine informative TV-Dokumentation produzieren, um die Stars des Projekts vorzustellen und die Geschichte der Initiative mit dem Publikum zu teilen. Ein Making-off, mit Blick in die Kabinen der MS-Nestroy und hinter die Kulissen, wird als Draufgabe realisiert. „So fangen wir den Rhythmus Österreichs ein und zeigen, woraus der Antrieb gemacht ist, mit dem wir unser Land auch durch die rauesten Wellen navigieren“, so Walter Schwarz.

red